

in memoriam
Georg Berlandy
**ADAC RALLYE
KÖLN – AHRWEILER**



11. bis 13. November 2011

ADAC Rallye Köln-Ahrweiler 2011 Stimmen und Meldungen vor dem Start zur 2. Etappe

3

1 - Paul Jerlitschka (Remscheid, Ford Escort RS 2000)

„Ich will die Rallye-Trophy gewinnen, aber gegen Walter Gromöller wird es sehr schwer. Zudem haben wir Georg Berlandy bei uns in der Klasse, was die Sache nicht einfacher macht. Ich freue mich darauf, im Trockenen zu fahren, auch wenn es für uns eigentlich schlechter ist.“

2 - Peter Schaaf (Co. von Georg Berlandy, Mayen, Opel Ascona A)

„Für Georg als sechsfachen Sieger ist die Köln-Ahrweiler eine extrem wichtige Veranstaltung. Obwohl wir dieses Jahr schon Vieles gewonnen haben, wäre ein Sieg sicher etwas ganz Besonderes.“

3 - Walter Gromöller (Gütersloh, Opel Ascona 400)

„Wir haben überwiegend die YOUNGTIMER RALLYE TROPHY -Wertung im Blick. Deshalb werden wir nicht mit letzter Konsequenz auf Gesamtsieg fahren. Wir hatten zudem gestern Abend schon Probleme mit Zündaussetzern.“

4 - Edwin Wolves (Niederlande, Opel Kadett Rallye)

„Wir haben eigentlich keinen Plan wo wir enden wollen. Hauptsache, wir haben den ganzen Tag Spaß.“

5 - Christoph Schleimer (Obertiefenbach, Vauxhall Astra)

„Schneller ging es gestern einfach nicht. Diese Position ist besser als unser Auto eigentlich schnell ist. Mit unseren 230 PS können wir bei Trockenheit diesen Platz wohl nicht halten und werden sicher durchgereicht.“

7 - Dominik an der Heiden (Wesel, Porsche 911 RSR)

„Sechs Jahre lang hatten wir nur die Seuche, heute machen wir ganz Piano und wollen einfach nur ankommen.“

11 - Michael Küke (Essen, Porsche 911 RS)

„Ich hätte nicht gedacht, dass wir soweit vorne wären. Jetzt wollen wir diesen Platz aber auch halten. Diese tolle Veranstaltung soll für unser gesamtes Team ein schöner Saisonabschluss werden.“



Pressekontakt: MDM Stefan Eckhardt – MEDIASERVICE
Gartenweg 13 ♦ 35716 Dietzhöhlztal ♦ Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de ♦ Telefon: 0 27 74 / 923 03 97 ♦ Fax: 0 27 74 / 92 17 65



**scuderia
augustusburg brühl**
Motorsportabteilung im Brühler Turnverein 1879 e.V.



12 - Willi Bus (VW Golf)

„Beim Start ist mir gestern die Drehzahl in den Keller gefallen. Zudem stand ich mit kalten Reifen zweimal quer! Über Nacht haben wir den Lüfter laufen lassen und hatten daher heute Morgen die Batterie leer. Wir haben zum Glück das Auto zum Laufen bekommen.“

14 - Anton Werner (Altfraunhofen, Audi 85)

„Gestern Abend war ganz ok, heute werden einige Ecken so eng sein, dass wir rangieren müssen. Schlüsselstellen sind heute sicher die langen Prüfungen. Dort muss man die Zeiten fahren. Ich hätte mir mehr Regen gewünscht.“

21 - Heinz-Walter Schewe (ehemaliger Deutscher Rallye Meister, Porsche 930)

„Die plötzliche Leistungsentfaltung des Turbos ist nicht so kalkulierbar. Im Zweifelsfall hole ich nächstes Jahr wieder den Sauger raus!“

12. November 2011